

## Panasil® tray Fast & Soft

### 1. Produktbeschreibung

**Panasil® tray** - das **zähfließende**, additionsvernetzende Löffelabformmaterial im Schlauchbeutel - bietet durch seine zwei Produktvarianten „Fast“ und „Soft“ optimale Voraussetzungen für praxiserprobte Abformtechniken. Panasil® tray Fast, das „Heavy body“ mit höherer Endhärte lässt sich leicht ausschneiden. Panasil® tray Soft hat eine geringere Endhärte und verfügt über eine ebenso hohe Standfestigkeit wie Panasil® tray Fast. Beide Materialien unterscheiden sich nicht nur in ihrer Härte, sondern auch in der Abbindecharakteristik und Farbgebung.

Panasil® tray Fast hat eine Gesamtverarbeitungszeit von 1 Minute 20 Sekunden und eine Mundverweildauer von nur 2 Minuten. Es ist speziell für die zweizeitige Abformtechnik konzipiert. Mit einer Gesamtverarbeitungszeit von 2 Minuten und einer Mundverweildauer von ebenfalls nur 2 Minuten ist Panasil® tray Soft ideal für die Doppelmischtechnik, Funktionsabformung und Einphasenabformung geeignet.

Die guten elastischen Eigenschaften beider Varianten ermöglichen eine leichte Mundentnahme des Abformlöffels.

Beide Schlauchbeutelmaterialien lassen sich mit den Light bodies Panasil® contact plus und Panasil® contact two in one gut kombinieren und sind in ihrer Abbindecharakteristik optimal darauf abgestimmt. Für die Doppelmischtechnik eignet sich auch besonders das neue Light body Panasil® initial contact mit ausgeprägter initialer Hydrophilie.

Wie alle unsere A-Silikone ist Panasil® tray **geschmacks-** und **geruchsneutral**. Eine angenehme Randerscheinung für den Patienten. Das Material lässt sich problemlos mit Silosept desinfizieren. Silosept ist ein pulverförmiges Tauchdesinfektionskonzentrat auf Aktiv-Sauerstoffbasis, das als Tauchdesinfektion eine Einwirkzeit von 10 Minuten hat. Die **guten Rückstelleigenschaften** von 99,7 % garantieren eine verbesserte prothetische Arbeit. Außerdem bleibt die Abformung dimensionsstabil.

### 2. Das komfortable Plug & Press®-System – sauber, sicher, schnell

Wie bereits erwähnt, wird Panasil® tray in dem neuen Kettenbach-Schlauchbeutelssystem angeboten. Jedes Schlauchbeutelpaar (Basis und Katalysator) ist mit sogenannten Aktivierungsköpfen versehen. Diese sind für den Einmalgebrauch vorgesehen. **Vor der ersten Anwendung ist der weiße Sicherungsstift am großen Schlauchbeutel durch eine Drehbewegung zu entfernen.** Die werkseitig so vorbereiteten Schlauchbeutel müssen einfach nur in die im Basisset mitgelieferten Kartuschenkörper gesteckt werden. Dabei ist darauf zu achten, dass die Einkerbungen von Kartuschenkörper und Aktivierungskopf übereinstimmen.

Durch festen Druck auf den Aktivierungskopf (bis zum Anschlag des Kopfes auf den Kartuschenkörper) wird der Schlauchbeutel automatisch eröffnet. Den befüllten Kartuschenkörper in das Gerät einlegen. Das Gerät starten und ohne Mischer solange Material ausbringen, bis es gleichmäßig gefördert wird. Die erste inhomogene Masse verwerfen. Nun wird der dynamische Mischer auf die Ausbringkanäle aufgesteckt und mit dem am Kartuschenkörper befindlichen Arretierungsbügel befestigt.

Für die Eröffnung der Schlauchbeutel wird also kein Schneidinstrument benötigt. Dies verhindert die mögliche Verschleppung der beiden Komponenten untereinander und lässt eine immer gleichgroße Öffnung der Schlauchbeutel zu. Außerdem werden mit der einfachen Aktivierung der Schlauchbeutel durch Druck die sonst üblichen Handgriffe reduziert und das System insgesamt komfortabel und sicher. Das geschlossene Kettenbach-Schlauchbeutelssystem mit der festen Verbindung zwischen Schlauchbeutel und Aktivierungskopf lässt ein sauberes Arbeiten auch bei der Entnahme der Schlauchbeutel zu, ohne dass der Anwender mit dem Material in Berührung kommt. Der Kettenbach-Kartuschenkörper bietet einen sicheren Stand auf planen Flächen - auch bei geöffnetem Arretierungsbügel - und lässt in diesem Zustand auch die ungehinderte Entnahme aus dem Gerät zu.

Insgesamt wird damit ein einfaches, sauberes und effizientes System angeboten.

### 3. Wichtige Tipps im Umgang mit Panasil® tray

#### Wahl des richtigen Mixers

Um eine reibungslose Anwendung zu gewährleisten, empfehlen wir ausschließlich Kettenbach dynamische Mischer zu verwenden.

#### Unter-sich-gehende Stellen

Bei Abformsituationen mit stark unter-sich-gehenden Stellen und weit geöffneten Interdentalräumen müssen die üblichen Ausblockmaßnahmen durchgeführt werden.

#### Individueller Löffel

Bei Verwendung eines individuellen Löffels auf großzügigen Abstand zwischen Löffelwand und Zahnreihe/Kiefer achten.

#### Haftlack

Für Panasil® tray sollte der dazugehörige **Panasil® Haftlack** oder ein Haftlack **für additionsvernetzende Silikone** verwendet werden. Dabei ist die Abluftzeit zu beachten. Haftlacke für Polyäthermaterialien führen zu Abbindestörungen.

#### Handschuhe

Grundsätzlich kann bei der Verwendung von Schlauchbeutelmaterialien auf den Einsatz von Handschuhen verzichtet werden. Sollten dennoch für die Durchführung der Funktionsbewegungen Handschuhe erforderlich sein, so sollten diese auf Verträglichkeit getestet werden, indem eine Abformmassenprobe auf den Handschuh aufgebracht wird. Nicht kompatible Handschuhe zeigen am Produkt eine Schmierschicht. Einzelne Handschuhtypen können die Aktivität des Katalysators zerstören.

Arzneimittel

Vor der Abformung angewendete Lösungen (z.B. bestimmte Lokalanästhetika, Retraktionslösungen oder H<sub>2</sub>O<sub>2</sub>) können die Abbindereaktion des Abformmaterials stören.

**Unbedenklich dagegen ist die Verwendung von aluminiumchlorid- bzw. chlorathaltigen Adstringentien zur Blutstillung (z. B. Orbat von Lege artis).**

Verträglichkeit mit anderen Materialien

In der gleichen Behandlungssitzung gelegte Glas-Ionomer bzw. Composite-Füllungen können die Abbindecharakteristik des Materials negativ beeinflussen. Die Inhibitionsschicht muss vor der Abformung durch eine Touchierflüssigkeit (Orthoskavident<sup>®</sup>) entfernt werden.

Auch die Kontamination von A-Silikon mit Polyähermaterialien kann zu Abbindeverzögerungen führen. Daher ist es ratsam, die Applikationspritze bei Verwendung beider Materialgruppen vorher gründlich zu reinigen.

Modellerstellung

Zur Modellerstellung kann die Abformung sofort nach dem Desinfizieren ausgegossen werden. Abformungen können innerhalb von 2 Wochen mit Standard-Dentalgipsen der Klasse IV ausgegossen werden.

**4. Technische Daten**

<b><u>Panasil<sup>®</sup></u></b>	<b><u>tray Fast</u></b>	<b><u>tray Soft</u></b>
Gesamtverarbeitungszeit:	1 Minute, 20 Sekunden	2 Minuten
Mundverweildauer:	2 Minuten	2 Minuten
Abbindeende:	3 Minuten 20 Sekunden	4 Minuten
lineare Maßänderung:	- 0,20 %	- 0,20 %
Rückstellung nach der Verformung:	99,7 %	99,7 %
Verformung unter Druck:	2,5 %	3,0 %
Shore-A-Härte:	62	55
Lagertemperatur:	<b>18 – 25 °C</b>	<b>18 – 25 °C</b>